

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

26 (27.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Sonntag den 27. Januar

1878.

Dankagung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir erhalten: für das **Vincentiushaus**: durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von der Rheinischen Creditbank 20 M.; von Fr. Elisa Ullmann 10 M.; Hrn. Stadtrath Böckh 20 M.; Hrn. Dr. Vader 10 M.; Fr. v. R 3 M. 50 Pf.; Ung. 5 Pfd. Linsen, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Gries und 4 Pfd. Apfelschnitz; Hrn. Baumann 2 Legebücher; Hrn. Metzger R. 1 Kalbsfleisch und 12 Pfd. Ochsenfleisch; Hrn. Kaufmann Homburger 3 Pfd. feines Mehl, 1 Pfd. Reis, 1 Pfd. Gerste, 1 Pfd. Erbsen und 1/2 Pfd. Kadennudeln; für den **St. Vincentiusverein**: durch Fr. Hauptmann M. von Hrn. Metzger Zoller 5 M.; durch Fr. L. von Ung. 2 M. Wir danken herzlich für diese Gaben.
Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.

Fröbelverein.

An Geschenken für den Verein habe ich erhalten: von Herrn E. P. j. 30 M.; von Herrn Kammerer Nachlaß einer Forderung 6 M. 75 Pf. Herzlichen Dank.
G. Pängin.

Bekanntmachung.

Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim betreffend.

3.3. Die wahlberechtigten Kaufleute der Amtsgerichtsbezirke **Karlsruhe, Durlach, Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Kastatt** und **Baden** werden hiermit eingeladen, diejenigen neun Kaufleute zu wählen, welche zur Ergänzung des Handelsgerichtes Karlsruhe-Pforzheim für die mit Ablauf des Jahres 1877 aus demselben ausgetretenen zwei Richter aus dem Handelsstande, Herren E. D. Koelle und A. Hoyer hier, von der Handelskammer der Stadt Karlsruhe in Vorschlag zu bringen sind.
Die Wahl findet

Mittwoch den 30. Januar 1878, Nachmittags 1—4 Uhr,

im Lokale der Handelskammer dahier statt, wo während dieser Zeit die Wahlcommission zur Empfangnahme der Stimmzettel der Wähler, welche in Person zu erscheinen haben, versammelt sein wird.

Gedruckte Verzeichnisse der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute können im Lokale der Handelskammer vom 18. Januar an in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, 10. Januar 1878.

Der zweite Vorsitzende der Handelskammer.
Weise.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Durlach.

Gläubiger-Aufforderung.

2.2. Zur Richtigerstellung der Schulden des in Karlsruhe gestorbenen Geschäftsmannes **Max Weisinger** von Durlach habe ich Tagfahrt auf **Dienstag den 29. Januar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

hierher in meine Kanzlei — Leopoldstraße 9 — anberaumt.

Hierzu werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Nachlassmasse geltend machen wollen, mit der Aufforderung eingeladen, solche in der Tagfahrt mündlich oder schriftlich anzumelden und ihre Beweisurkunden vorzulegen, andernfalls sie bei der außergerichtlichen Vertheilung des Nachlassvermögens nicht berücksichtigt werden können.
Durlach, den 23. Januar 1878.

Der Großh. Notar:
H. Buch.

Spöck.

Jagd-Verpachtung.

2.2. Am **Freitag den 1. Februar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung, bestehend in 1850 Morgen Flächenraum, auf weitere drei Jahre im Rathhause dahier öffentlich verpachtet, wozu die Liebhaber einladet
Spöck, den 23. Januar 1878.

Gemeinberath.
Fridle.
vdt. Hoheinz, Rathschreiber.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird der Schuhmacher **Lampert Maiseholder Wittwe, Sophie geb. Maier** dahier, am

Montag den 4. Februar 1878, Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Rathhause (Commissionszimmer) dahier, nachbeschriebenes Wohnhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungsbreis oder mehr geboten wird:

das in der Karlsstraße dahier unter Nr. 37, einerseits neben Photograph Friedrich Kunzer, andererseits neben Wertmeister Friedrich Beyer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quers und

Seitenbau sammt der liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 24,000 M.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1877.
Großh. Notar Ott.

Möbel- und Fahrnißversteigerung in der Goldenen Waage,

Jähringerstraße 73 hier.

3.2. **Montag den 28. Januar 1878, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: 2 Schifffonnières, 2 Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Bettladen mit Kopf, Matratzen und Polstern, 1 zweithürigen massiven nußbaumenen Kleider- und Wäschegehänge, 1 Sekretär, 1 hochfeine Blüschgarnitur, bestehend in 1 Gauseweise, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 1 feine Nipsgarnitur, bestehend in 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Schlafkanapee und 1 Divan, 1 Kanapee, 1 Leibstuhl mit Porzellanopf, 2 Spiegel, 6 Holz- und 3 Rohrstühle, 1 Oual- und noch andere Tische, 1 Comptoirstuhl, 1 Stiefelkasten, 1 Waschtisch, 1 feines Etager, 2 polirte Kleiderrechen, 1 Garderobeständer, 1 gute Hobelbank, 1 vollständiges Federbett und sonst noch viele verschiedene Möbel und Haushaltungsgegenstände, wozu die Liebhaber einladet
J. F. Neuert, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Adlerstraße 33 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Augartenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit schöner Aussicht, Küche und Keller an eine oder zwei stille Familien auf 23. April zu vermieten.

3.1. Belfortstraße 8 ist die mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen täglich 11—12 Uhr verl. Ritterstraße 28 zu ebener Erde.

* Belfortstraße 10 (Neubau) sind auf den 23. April zu vermieten: 3 elegante Wohnungen, 1., 2. und 3. Stock (der 2. Stock mit Balkon) mit

je 1 Salon mit 3 Fenstern, 4 großen, hellen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus; sämtliche Zimmer haben besondern Eingang. Jede Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerung, 2 Abtritten, Dienstbotentreppe etc., versehen. Zu erfragen täglich von 10—5 Uhr bei J. Bayer, Herrenstraße 18.

* Durlacherthorstraße 37 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 67 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls selbst sind im Vorderhaus ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen und eine Speicherkammer auf dieselbe Zeit zu vermieten.

— Friedrichsplatz 4, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden links daselbst von 3 Uhr Nachmittags an zu erfahren.

* Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock in den Vormittagsstunden.

*3.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. April die Parterrewohnung von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Hirschstraße 22 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit großem Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten und kann auf Verlangen auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.

* Hirschstraße 36 ist eine Wohnung im Seitenbau im untern Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kinderlose, ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Karlsstraße 6 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

* Karlsstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Karlsstraße 41 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.3. Kriegsstraße 117a ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung, Wasserleitung und Glasabschluß, hiezu 2 Kammern, Schwarzwachskammer, 2 Keller, Waschküche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Kronenstraße 18 ist auf 23. April a. c. eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche nebst Speicher, zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

2.2. Langestraße 19 ist wegen Bezug sogleich eine freundliche Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Langestraße 41 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, und eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Langestraße 58 ist im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, eine Mansardenwohnung von 3 geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Langestraße 207 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Weber, Drehermeister.

3.3. Leopoldstraße 47, im 2. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere Belfortstraße 9, parterre.

— Luisestraße 14 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschkammer auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres im 2. Stock.

— Luisestraße 14 ist eine Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisestraße 23 ist sogleich oder auf 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisestraße 21 im Laden.

*2.1. Luisestraße 29 ist der 2. Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Luisestraße 62 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

— Marienstraße 2 ist auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Anteil am Waschkloß, 1 Mansarde etc. Zu erfragen im Laden.

* Marienstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern (je nach Wunsch), Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Anteil am Trockenplatz auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Anteil an Waschkloß und dem Trockenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock.

* Marienstraße 29 sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

*3.2. Nowack-Anlage 17 ist zu vermieten: die Wohnung des 2. Stocks mit 6 Zimmern, wozu noch ein Zimmer im 4. Stock, außer den üblichen Kammern und Gesindestuben, gegeben werden kann. Ein Zimmer hat einen geräumigen Erker, ein anderes 2 Veranda mit Glasabschluß, Abgesonderter Garten. Näheres im 3. Stock daselbst.

3.1. Querstraße 11 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 34 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. April an zwei Leute zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 18.

— Ruppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Anteil am Waschkloß, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

*3.2. Scheffelstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock und eine solche im 3. Stock des Seitenbaues mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Schloßplatz 10, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Eingang Kreuzstraße, eine Treppe hoch.

*2.2. Schloßplatz 14 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 42 ist eine kleine Mansardenwohnung an eine kleine, solide Familie auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 45 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher etc., auf 23. April zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, aus 5 Zimmern und 1 Mansarde bestehend, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, sowie auch Langestraße 143 im Laden.

* Spitalstraße (kleine) 7 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April an solide Leute zu vermieten. Näheres bei A. Linscheid, Huf- und Wagenfchmied.

3.1. Spitalstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov,

Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

*3.3. Steinstraße 3 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 kleineren Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und ein als Magazin verwendbarer Raum, auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stock.

* Steinstraße 5 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist eine Stiege hoch eine Wohnuna, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, abgeschlossenem Vorplatz nebst Wasserleitung, auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Steinstraße 16 ist im 3. Stock des Hintergebäudes eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kelleranteil und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres Birkel 12, eine Treppe hoch.

* Viktoriastraße 7 ist eine Wohnung mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

2.1. Waldhornstraße 33 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

* Waldstraße 27 ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, großem Alkov, Küche, Keller, großem Holzplatz an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

2.2. Werderstraße 30 ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, auf den Marktplatz gehend, nebst Küche mit Wasserleitung, Speise- und Kohlenkeller, Mansardenkammer und Anteil an der Waschkloß auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.2. Werderstraße 31 ist eine gut eingerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Dieselbe ist für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

Wilhelmstraße 12 ist im Seitengebäude im 2. Stock auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde etc., an eine kleine Familie oder an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Wilhelmstraße 13 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 großen Zimmern nach der Straße zu, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten; ferner ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern mit Parketböden, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 17 ist im Hinterhaus parterre eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Wilhelmstraße 37 ist der 3. Stock mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 3 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.2. Zähringerstraße 46 ist eine geräumige Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Zähringerstraße 59 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Im früheren Römischen Kaiser, Waldstraße 34, ist per 23. April der Laden nebst Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei V. Kammerer, Tapetenfabrikant.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Erbprinzenstraße 2 ist ein geräumiger Laden nebst 2 anstößenden Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den gleichen Termin abzugeben. Näheres beim Hauseigentümer, Karl-Friedrichstraße 22.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Sogleich zu vermieten um auffallend billigen Preis: eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Keller auf dem Werderplatz. Zu erfragen Bahnhofstraße 30.

— Im westlichen Stadtteil ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2.2. An der Ettlinger Landstraße, nächst dem Bierordtsbad, ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Alkov, Veranda, Küche, Speicherkammer und den üblichen Zugehörden, mit Glasabschluß, Wasserleitung und vollständiger Gaseinrichtung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall, im 3. Stock Vorderhaus, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, im Hinterhaus ebener Erde, auf 23. April beziehbar, sind zu vermieten: Zähringerstraße 62.

— Zu vermieten auf 23. April: Ruppurrerstraße 64, beim neuen Schullehrer-Seminar, der 2. Stock, enthaltend 5 geräumige Zimmer nebst Küche, Kammer, Holzremise, 2 Kellerabteilungen und Anteil an der Waschkloß. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

— Auf 23. April ist in einer Villa auf der Kriegsstraße eine Wohnung im 2. Stock von 12 Zimmern nebst allem Zugehör, Stallungen, Remise und Garten zu vermieten. Näheres zu erfragen bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

— Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Anteil an der Waschkloß und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

4.3. Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, erster Stock, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern und sonstigen Nützlichkeiten nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch, bis Nachmittags 3 Uhr.

— Eine Wohnung in bester Geschäftslage der Langenstraße, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

*2.1. Eine hübsche Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluß und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisestraße 29.

Sogleich zu vermieten ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in zwei ineinandergehenden Zimmern nebst einer kleinen Küche eine Treppe höher und einem Keller: Waldstraße 30.

* Auf 23. April ist in der Marienstraße eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, an eine einzelne Person oder kleine Familie im Hinterhaus zu vermieten. Näheres Luisestraße 21 im Laden.

Vermietung.

— Auf der Kriegsstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör mit Vorgärtchen auf 23. April zu vermieten. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

*2.2. Wühlburg. Auf den 23. April ist in der Rheinstraße 266, im 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, mit Gaseinrichtung, Anteil am Garten und allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen in Karlsruhe im Gasthaus zum Goldenen Karpfen im 2. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Im Hause Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, sind im 2. Stock zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel, auch einzeln, sofort zu vermieten, eventuell auch mit Benfen.

2.2. Ein schönes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sofort oder per 1. Februar unmöblirt zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 183 bei Gebrüder Hirsch.

*2.2. Zwei möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sind an einen oder zwei Herren auf 1. Februar zu vermieten: Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

*2.2. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, nahe der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, so gleich oder auf 1. Februar an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18 im 3. Stock.

* Zirkel 31, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten.

*3.1. Ein großes, sehr schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist so gleich oder später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

* Neue Waldstraße 48 sind 1 unmöbliertes und 2 möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten so gleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Sophienstraße 65 im 4. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

*3.1. Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne, sind im Entresol 2 hübsche, große, möblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, mit je 2 Fenstern an einen anständigen Herrn so gleich oder später zu vermieten. Näheres ebenfalls.

* Ein heizbares, einfach möbliertes Zimmer, parterre, ist auf 1. Februar zu vermieten. Amalienstraße 55 im Hinterhaus.

* Werderstraße 17 sind sofort oder später billig zu vermieten: ein schönes, einfach möbliertes Zimmer im ersten Stock, in den Hof gehend, und ein Dachzimmer ohne Bett. Näheres daselbst im ersten Stock.

* Stephanienstraße 19 ist so gleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Seitengebäude.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist so gleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Wilhelmstraße 5 im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermieten: Bähringerstraße 110, gegenüber der Post.

* Ein Zimmer mit oder ohne Möbel kann so gleich oder bis 1. Februar vermietet werden: Schützenstraße 12. Daselbst sind mehrere Schlafstellen an solide Arbeiter zu vermieten.

* Akademiestraße 9 ist im 2. Stock ein großes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer so gleich zu vermieten.

* Kronenstraße 35 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Laden.

* Adlerstraße 22 ist im dritten Stock ein kleineres, freundliches Zimmer so gleich zu vermieten. — Ebenfalls sind 1 Ladenschrank und 3 größere Büchergestelle zu verkaufen.

* Luisenstraße 11 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, so gleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Waldhornstraße 16 sind im 2. Stock des Vorderhauses sofort oder auf 1. Februar 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Stall zu vermieten.

*3.2. Ein Stall für 3 Pferde ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Langestraße 152 im Laden links.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Zu mieten gesucht für sofort ein Laden mit Wohnung oder eine Parterrewohnung von 2 bis 3 Zimmern, wenn möglich mit kleinem Magazin, in guter Geschäftslage. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Werkstätte- und Wohnungsgesuch.

*2.1. In Mitte der Stadt wird eine Werkstätte mittlerer Größe nebst einer Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör auf April oder Juli zu mieten gesucht. Nähere Auskunft Adlerstraße 2 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Für die Familie eines Angestellten (2 Personen) wird auf den 23. April eine kleine Wohnung,

wenn möglich im westlichen Stadtteil, gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe werden unter K. Nr. 100 postlagernd Karlsruhe erbeten.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern. Schriftliche Offerten mit Preisangabe beliebe man Bähringerstraße 76 im 2. Stock abzugeben.

*2.1. Eine Parterre-Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Magd- und Wäschekammer und sonstigen Erfordernissen nebst einem geräumigen Geschäftslokal und Kammer dabei, wird auf 23. April gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises beliebe man im Kontor des Tagblattes unter A. Nr. 100 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Ritterstraße 2 im 3. Stock. Wasferleitung daselbst.

Es wird so gleich ein ehrliches, braves Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen, auch waschen und putzen kann. Zu erfragen Langestraße 36 im Spezereiladen.

* Ein ordentliches, junges Mädchen wird für eine kleine Haushaltung gesucht: Herrenstraße 45, Gartenschlößchen; nur Nachmittags zu sprechen.

* Ein solches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Bähringerstraße 110.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen kann, wird so gleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 29.

* Ein Mädchen, welches Ordnung liebt und selbstständig kochen kann, findet eine Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet so gleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 26.

Ein solches Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen Haushaltungs-Geschäften willig unterzieht, findet in einer Wirtshaus so gleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 33.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird so gleich gesucht: Sophienstraße 45 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht so gleich eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen kleine Spitalstraße 7 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

* Akademiestraße 26 sind auf 23. April d. J. 600 fl. = 1028 M. 58 Pf. gegen 5% Verzinsung und genügendes liegenschaftliches Unterpfand auszuleihen.

20,000 Mark

auf erste Hypothek gegen 5% Zins sind auf 23. April auszuleihen. Näheres durch das Geschäftsbüreau Neuert, Luisenstr. 46, 3. Stock. 3.1.

Gelder

auf Wechsel und solide Bürgschaft, sowie Cessionen auf Güter, Häuser und Rieler besorgt das Commissionsbüreau von J. F. Neuert, 3.1. Luisenstraße 46.

Kapital-Gesuche.

Gegen gerichtl. Obligation werden in diesig. Amts-Bezirk auf überdoppelte Güter-Versicherung: a. 3 bis 400 Mk., b. 2000 Mk. aufzunehmen gesucht, und sicut Adressen solcher Darleiher entgegen das Commissions-Büreau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Herrschaftsdiener,

ein gewandter, welcher beim Militär gedient hat, findet sofort Stelle durch das Central-Büreau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Stellen-Anträge.

Kammerjungfer, eine zuverlässige, und eine selbstständige Privatköchin werden gesucht durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Eine norddeutsche Familie in Freiburg sucht, jetzt oder Ostern einzutreten, ein gebildetes, evang., junges Mädchen sehr sanften, freundlichen Charakters zu zwei Kindern von 2 und 5 Jahren. Das-selbe muß im Häuslichen, in allen Näh- und Handarbeiten, auch Bügeln durchaus erfahren sein. Bei treuer Pflichterfüllung angenehme Stellung. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Offerten unter L. M. Nr. 7 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Zur ständigen Ausbülfe auf einem Bureau wird ein anständiger junger Mann mit guter Handschrift gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit nimmt das Kontor des Tagblattes unter L. D. 100 entgegen.

Stellen-Anträge.

J.M. Gesucht werden: 1 deutsch und französisch sprechende gefesete Bonne zu kleineren Kindern, 1 gewandtes Hotelzimmermädchen, 1 Ladensjungfer mit guten Zeugnissen und in der Kurzwaaren- und Damenconfectionswaaren-Branche gewandt, 1 Zimmermädchen, Gasthofs- und Restaurationsköchinnen. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Büreau, Spitalstraße 46.

Stellenvermittlungsbüreau

von

F. Schumacher,

Steinstraße 16.

Stellen finden so gleich: eine tüchtige Gasthofs-köchin, eine gut empfohlene Herrschaftsköchin.

Stellen suchen für sofort: ein gut empfohlenes Zimmermädchen und eine gewandte Köchlerin.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. Für ein hiesiges Asscuranzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. Schöne Handschrift und gute Schulbildung sind Vorbedingungen. Nach kurzer Probezeit wird schon ein angemessenes, von Jahr zu Jahr steigendes Honorar gewährt. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Dem Lehrling ist Gelegenheit zu einer sehr schönen Carrière geboten. Selbstgeschriebene Offerten unter Beifügung der Schulzeugnisse werden erbeten sub R. U. 9 an das Kontor des Tagblattes.

Büffetdame,

eine gewandte, mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Viktoriastraße 14 im Seitenbau parterre. 4.2.

Schenkamme,

für eine gesunde, wird so gleich Stelle gesucht. Näheres bei Frau Hebamme Sulzer in Durlach.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Zwei anständige Personen suchen Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Auch können Monatsdienste angenommen werden. Zu erfragen Bähringerstraße 5 im 4. Stock.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern. Dasselbe verspricht reelle und billige Bedienung. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden links.

Empfehlung.

*3.2. Eine junge Frau aus Frankfurt a. M. empfiehlt sich, gestützt auf langjährige Praxis, den geehrten Damen Karlsruhe's im Frisieren auf Abonnement für Bälle, Gesellschaften etc. sowie in allen vorkommenden Haararbeiten unter Versicherung billiger und prompter Bedienung. Näheres Bähringerstraße 41 im Laden.

Verloren.

* Verloren wurde Freitag Abend ein grauwo-lenes Tuch mit rother Bordure. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung Zirkel 2, eine Treppe hoch, abzugeben.

* Vor einigen Tagen wurde ein Bund Schlüssel verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Bähringerstraße 50.

Stehengebliebener Schirm.

* Vor Weihnachten blieb in einem Laden ein Regenschirm mit weißem Eisenknopf stehen. Man bittet, denselben Hirschstraße 35 im 2. Stock abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Für Metzger.

* Ein großer Eiskasten ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

4.4. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein neues, äußerst solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus zum Preis von 30,000 M. zu verkaufen. Anzahlung nur 6000 M. Liebhaber belieben ihre Adresse im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung sub A. B. Nr. 1 abzugeben.

Villa.

In der Nähe der Kriegsstraße ist eine schöne Villa mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt **E. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Baumaterialien-Verkauf.

3.3. Langestraße 197 werden folgende Baumaterialien billig abgegeben, als: Türen, Fenster, Läden, Lambris, Ziegel, Platten, Latten, Bauholz etc. Näheres zu erfragen auf dem Bureau von **Kirchbauer & Seufert**, Marienstraße 16.

Ein Zugpferd.

braun Wallach, gut im Zug, sehr fromm und fehlerfrei, steht um billigen Preis zum Verkauf. Zu erfragen Schützenstraße 45.

Hunde-Verkauf.

Ein kleiner, sehr wachsender und ein junger Hühnerhund sind zu verkaufen: verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich) 9, hinten. Ebendasselbst ist eine Partie **Kanarienvögel** billig zu verkaufen.

Kanarienvögel.

ächte Harzer, sehr gute Schläger, sowie auch Hennen sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 18 (Schulhaus) in der Zeit von 10-5 Uhr.

Harzer Kanarienvögel.

gute Schläger, sind zu verkaufen: Akademiestr. 41, Hintergebäude, 2. Stod. *3.3.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein noch gut erhaltener, großer **Concert-Flügel** von **Kaim & Günther** in Stuttgart ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Kriegsstraße 25 im 2. Stod.

Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener eiserner Herd mittlerer Größe ist **sehr billig** zu verkaufen. Zu erfragen **Steinstraße 16, Hinterhaus, 2. Stod.**

* Ein feiner, moderner Damen-Winterpaletot (acht Pariser Modell) und verschiedene Pelzgegenstände von **Bisam**, als: 1 Muff, 1 Paar Manschetten, 1 Boa, 1 Pelserine, 1 Collier und 1 Barret mit Seidensammet, sämtliche Sachen noch fast neu, werden billig verkauft: **Herrenstraße 18, Bel-Etage, rechts.**

* Zu verkaufen um billigen Preis: 1 noch neuer Ueberzieher, 2 schwarze Tuchröcke (der eine etwas getragen), 1 wider guter Rock (für einen Arbeiter geeignet), 1 Uniformrock (für Maschinenheizer oder Wagenwärter passend), noch ganz gut erhalten: **Herrenstraße 33 im 3. Stod.**

* Wegen Umzug steht ein einthüriger Kasten, 1 Kommode, 1 vierediger Tisch und 1 eleganter Stuhlschlitten billig zu verkaufen: **Werderstraße 28 im 4. Stod.**

3.1. Zwei sehr schöne halbfranzösische Bettladen mit Koff, Haarmatratze etc. werden billig abgegeben: **verl. Akademiestraße 58.**

3.1. Neue, sehr schöne Kommoden mit 4 Schubladen zu 30 M. per Stück, sowie Nachttische und Nähtischen billigst: **verl. Akademiestraße 58.**

* Ein **Wassenzug** von grünem Sammet mit Gold (Rococoostil), noch ganz neu, für einen Knaben von 10 bis 13 Jahren ist sehr billig zu verkaufen: **Wilhelmsstraße 5.**

* Wegen Mangel an Platz werden einige Möbel, nämlich: 2 gut gearbeitete Chiffonniers, 1 Waschkommode mit Marmorouffas, 2 Bettladen mit Koff, 1 Ovaleisch, 1 einthüriger Kasten und 6 Rohrstühle um billigen Preis verkauft. Näheres **Durlacherthorstraße 97.** Ebendasselbst werden gut gearbeitete Holzsoffen billig verkauft.

*2.1. Zu verkaufen um billigen Preis: ein sehr eleganter Sammetmantel, ein sehr elegantes Straßentuch und drei gewöhnliche Kleider. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Für einen etwas stark gewachsenen Knaben ist ein schwarzer **Konfirmandenrock** billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 67, Seltenbau links, im 2. Stod.**

* Ein sehr schönes Wohnzimmer-Sopha mit Wolldamast, sowie circa 20 Ellen 120 Centimeter breiter Käuserstoff sind billig zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 97.**

Kaufgesuch.

* Ein gebrauchter **Handkoffer** wird zu kaufen gesucht von **Modera**, Werderplatz 43.

Pferdeträge

von Stein sucht zu kaufen: **E. Raach**, Speibteur, Schützenstraße 45.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Zur gefälligen Beachtung.

6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hilb**, Bähringerstraße 64.

Kranzöf. Kaufm. Correspondenz!

*5.5. Unterricht in derselben nach einer vorzüglichen Methode erteilt ein junger Kaufmann. Näheres **Schützenstraße 52 im 2. Stod.**

Gründlicher repetitorischer Unterricht

in der **anorganischen Chemie** wird erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Eine Dame (Engländerin) gibt Stunden in der **englischen Grammatik** und **Conversation**. Adresse: **Miss Lyon**, 11 Sophienstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

acht Chinesischen, in den vorzüglichsten Sorten, empfiehlt in Originalkisten im Großen und Kleinen

Moritz Kahn,

Adlerstraße 15, Karlsruhe.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck,

Weinhandlung

und Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße, und **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Sherry, Madeira, Malaga

empfehlen in bester Qualität **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Orangen

Schöne vollsaftige à 15 Pf. per Stück empfiehlt **August Lösch**, Waldstraße.

Chocolade, Cacao, condensirte Chocolade, Pastilles, Pralinées, Bonbonnières

der renomirtesten Fabriken empfiehlt in frischer Sendung billigt

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Bekanntmachung.

Mit untenstehenden Weinen empfiehlt sich

Ch. Mathers,

Sirichstraße 1.

Weissweine: die 100 Liter Markt

Kaiserstühler 1875er	38
" 1874er	45
Markgräfler 1875er	48
Kaisersberger 1874er	60
Reichenweherer 1875er	65
Markgräfler 1874er	75
" 1870er	95
" 1868er	110

Rothweine:

Opfinger 1875er	50
Kaiserstühler 1874er	52
Lunel 1874er & 1875er	60
Jura 1874er	65
St. Georges 1872er	75
Beaujolais (Macon) 1874er	95
Bourgogne 1872er	110
Bordeaux Coudes	la 1/2 Fts de 114 litres
Quinsac	
Cissac	
Médoc	220

Roussillon, Vermouth, Madère, Malaga etc. etc.

Die Gebinde sind von 25 Liter an bis 220 Liter und noch größer.

Bei Abnahme in Flaschen wird ein Unterschied von 5 M. die 100 Liter gemacht.

Filialen für den Kleinverkauf:

L. Graf, Kronenstraße 60, **Kaufmann**, Adlerstraße 6, und **G. Schwindt sen.**, Langestraße.

Husten, Heiserkeit etc.

werden durch den Gebrauch meiner Katarrrhördchen gelindert. In Btl. à 30 Pf. bei Herrn

Wilh. Pfeiffer,

3.3. **F. X. Weißbrod's** Nachfolger. Berlin. **Dr. H. Müller**, prakt. Arzt.



26.12. Schachtel mit Namenszug *Rachmeyer*

Karlsruhe: in den Apotheken.

Türk. u. Bamberger Zwetschgen, Apfelschnitze, Pfäumen, Kirschen

empfehlen in bester Qualität **Aug. Lösch**, Waldstraße.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein, Fleischpastetchen

empfehlen täglich frisch
Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz.

Karl Kaufmann,
Ludwigsplatz 61,
empfehlen:

6.4. **Condensirte Milch (Cham),**
Nestle's Kindermehl,
Liebig's Fleischextract 1/1, 1/2,
1/4 und 1/8 Töpfen.

Frisch eingetroffene
Schellfische,
Cabeljan,
holl. Soles,
Kieler Bückinge und Sprotten,
Sped- und Bratbückinge.

Michael Dirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Cabeljan,
marinirte Häringe,
Kieler Bückinge

empfehlen
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffene
Gangfische,
Bückinge
empfehlen billigst
Aug. Lösch, Waldstraße.

Wild-Geflügel
offerirt gegen Kassa oder Nachnahme
H. Lanckowsky, Eydkuhnen. 3.1.

Heilbronner Wurstwaren,
als: Schinkenwurst, Lyoner, feine Leber-
wurst, Zungenwurst, Bäckelfleisch, Ha-
nauer und Braunschweiger Blutwurst,
Schlackwurst, Cervelat- und Knackwürste,
Landjäger, Pfefferwürste etc. täglich frisch
bei

H. Scheuermann,
Waldstraße 4.

Karl Kaufmann,
Ludwigsplatz 61,
empfehlen:
feinsten franz. **Senf**, verschiedenste
Sorten in großen u. kleinen Gläsern,
feinsten **Estragon-Essig**,
feinstes **Olivenöl**,
Sardines à l'hulle,
holl. **Sardellen**,
Capern,
Oliven. 3.3.

Sauerkraut,
beste Qualität, empfehlen billigst
Ad. Monninger,
7 Herrenstraße 7.
10.1.

Bumpnickel

in 1/4-Pfd.-Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Freiherrlich von Seldeneck'sches Flaschenbier,

feinste Qualität:
Exportbier . . . per Flasche 20 Pf.,
Winterbier . . . " " " 18 " "
Bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus
geliefert.
A. Hoer,
Sophtienstraße 45.
3.1.

P. Aneifel's Haar-Zinktur,

von den renommirtesten Aerzten (man lese die
Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; aner-
kannt bestes, wo nicht einziges wirklich reelles
Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern,
und wie viele, selbst amtlich beglaubigte Fälle be-
zeugen, selbst langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist
nur zu haben i. Karlsruhe in der Parfümerie v.
C. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1,
2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

Lohse's Schönheits- Lilienmilch-Seife,

die zarteste und mildeste aller Seifen, um die
Haut weich und weiß zu machen, die auch
wegen ihrer **Reinheit** und **Feinheit** alle
Seifen übertrifft, per Stück 1 Mf. Erfinder
Gustav Lohse, Parfümeur, Chemist,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von
Deutschland.
General-Depot für Süddeutschland, die
Schweiz, Italien, Holland, Belgien etc. bei
G. C. Brünig in Frankfurt a. M. Depot
in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Wald-
straße 10. 12.1.

Pince-nez und Brillen

in Gold, Silber und Argentan, begläst, in
allen Nummern, sind nun wieder auf Lager und
empfehle dieselben in immer vorzüglichem Fabrikat.
Reparaturen an Obigem, sowie an Kunstgegens-
ständen und Bijouterien aller Art werden prompt
ausgeführt bei billigster Berechnung.
Ankauf von Juwelen, Gold und Silber zu den
höchsten Preisen.
Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Reiche Auswahl in

Hüten

von Drei Mark an
empfehlen 3.3.
Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplatze.

Ballhandschuhe, Ballhalsbinden
zu den schon längst bekannten billigen
Preisen empfiehlt 2.1.
Stahl, Hoflieferant, Langestraße 109.

Zur Ballsaison empfehlen 3.3.

Weisse Cravatten,
Weisse Glacé-Handschuhe
zu den billigsten Preisen
Karl Bauz,
am katholischen Kirchenplatze.

Wegen vorgerückter Saison ver-
kaufen wir unsere Steppröcke
und Filzröcke weit unter dem Preis.

Geschwister Oppenheimer,
2.1. 60 Langestraße 60.

Joseph Halle,
Langestraße 96,
empfehlen
3.1. baumwoll. Strumpflängen,
sowie
baumwollene Strickgarne
zu bekannten billigen Preisen.

Große Auswahl in

Hofenträgern

von anerkannt vorzügl. Qualität,
für Knaben von 50 Pf.
für Herren von 75 Pf. an,
empfehlen 3.3.

Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplatze.

Muster nebst Preisliste stehen sco. zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Stücke mit Hobatt.	Rohe Baumwolltuche und Stuhltuche,	sowie Cretonne versendet in jedem Maß zu Fabrikpreisen	Stelle und prompte Beantwortung.
	Stettinger und Chiffons		

A. Streit in Stttingen.

In der Holzhandlung von

Louis Barth
in Calmbach bei Wildbad
sind stets — zu billigen Preisen —
zu haben:

tannene Dielen und Bretter,
feine forlene Dielen
in allen Dimensionen.

Bettfedern-Reinigung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum
bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Cylinder-
Dampfmaschine, wobei die Federn von allem Un-
rath und Geruch befreit werden, in empfehlende
Erinnerung; auch kann Jedermann auf seine Federn
warten und werden die Bettstücke zum Waschen und
Bestreichen angenommen und pünktlich besorgt.
Frau Lorenz,
3.2. Langestraße 179, Hinterhaus, 3. Stock.

Geschäfts-Empfehlung.

4.1. Empfehle mich den geehrten Damen im
Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken; auch
führe ich mein früheres Corsettengeschäft
wieder fort und werden Corsetten nach Maß an-
gefertigt und reelle Bedienung zugesichert.
Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Kochherde.

3.2. Zwei große Hotelherde mit 4 Bratöfen, Wärmeschrank u. s. w., gut gearbeitet, stehen billig zum Verkauf.

Zugleich bringe ich mein großes Lager in Privat-Herden in empfehlende Erinnerung.

L. Bender,

Herb- und Installationsgeschäft, Wilhelmstraße 2.

6.6. Forderungsbetreibungen, Klagen, hier und anwärts, Bittschriften, Eingaben an alle Behörden, sonstige schriftliche Arbeiten jeder Art, Besorgung der Heirathspapiere, Aufnahme von Feuer- und Lebensversicherungen, Fahrnißversicherungen besorgt prompt und billig das öffentliche Geschäftsbureau von L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.

Apfel,

auserlesene Waare, sind fortwährend zu billigem Preis zu haben bei

G. Contermann, Adlerstraße 40, gegenüber dem Prinz Max.

Anzeige.

* Heute Früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen empfiehlt

J. Vogel, Restaurateur, Schwänenstr. 6.

* Von heute an kostet das Pfund Rindfleisch, erste Qualität, 56 Pf.

J. Vogel, Metzger, Schwänenstraße 6.

Preisregeln.

*2.1. Bei Unterzeichnetem wird mit bezirksamtlicher Erlaubniß von Montag den 28. Januar d. J. von Abends 7 Uhr an beginnend, ein großes Preisregeln im Gabenwerth von 500 M. abgehalten. Dasselbe wird jeden Tag um dieselbe Zeit fortgesetzt und lade hierzu Freunde des Regelspiels ergebenst ein.

Gustav Hüther, zum Nebstock, gegenüber der Maschinenfabrik.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 27. Januar findet bei Unterzeichnetem Tanz-Unterhaltung statt, wozu ergebenst einladet F. Lipp.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Heute Sonntag den 27. Januar

Große Tanzstunde.

Anfang 3 Uhr.

Streub, Tanzlehrer.

Die

Karlsruher Nachrichten

beginnen in ihrer heutigen Nummer mit der großen, höchst spannenden Erzählung „Verlassen“, Roman in 37 Kapiteln von Ed. Wagner.

Beim Beginn dieser für unser Blatt erworbenen interessanten Erzählung erlauben wir uns, gleichzeitig zum Abonnement auf die Karlsruher Nachrichten ergebenst einzuladen. Den jetzt hinzutretenden Abonnenten wird das Blatt bis Anfang Februar gratis verabfolgt.

Hochachtungsvoll

Die Expedition der Karlsruher Nachrichten.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergessliche Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Elise Kiefer Wittwe,

geb. Baader,

nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen. Karlsruhe, den 26. Januar 1878.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 27. d. M., Abends 4 Uhr, statt.

Trauerhaus: Sanaestraße 74.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Es gibt wenig Krankheiten, welche so vielen Heilmitteln das Dasein schenken, als das Asthma, und sind die meisten dieser mehr oder weniger werthlosen Medicamente einer Vergessenheit anheimgefallen, die sie nur zu sehr verdient haben. Die äußerst wohlthätige Wirkung dagegen, welche der Theer auf alle Affectionen der Athmungsorgane ausübt, haben zu zahlreichen Experimenten Anlaß gegeben, aus denen die Thatsache hervorgegangen ist, daß zu den wirksamsten Heilmitteln gegen Asthma unstreitig die Guyot'schen Theerkapseln zählen. Meistens führen schon 2 oder 3 Theerkapseln zu jeder Mahlzeit genommen eine fast augenblickliche Binderung herbei, was selbstverständlich nicht ausschließt, daß in veralteten Fällen dies Verfahren während einiger Zeit fortgesetzt werden muß. Da übrigens schon nach dem ersten Gebrauch der Guyot'schen Theerkapseln eine wesentliche Erleichterung in dem Zustande des Kranken eintritt, so wird dieser schon von selbst dies Mittel so lange anwenden, bis er sich vollständig geheilt sieht. Dabei kommt die ganze Cure nur auf den gewiß bescheidenen Preis von 10 bis 20 Pfennige täglich zu stehen.

Um die ächten Guyot'schen Theerkapseln zu erhalten, sollte man darauf sehen, daß jeder Flacon die Unterschrift des Herrn Guyot in dreifarbigem Drucke trägt.

Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, en gros.

Cäcilien-Verein.

Montag, den 28. Januar 1878.

Im großen Museumsaale:

Zweites Konzert.

Paulus.

Grosses Oratorium

in zwei Abtheilungen

von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Solopartien werden gesungen von Fräulein Hofrichter, der Hofopernsängerin Fräulein Steinbach, Herrn Konzertsänger Henrich und Herrn Hofopernsänger Staudigl.

Texte zum „Paulus“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 20 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

2.2. Die Abzeichen für die Herren zu dem nach dem nächsten Konzert (Paulus) stattfindenden Tanz-Kränzchen können am Konzerttage, Montag den 28. d. M., zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags im Kleinen Museumsaale (Langestraße) abgeholt werden. Das Comité.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Lesezimmer

für weibliche Dienstboten geöffnet jeden Sonntag Nachmittags von 4—6 Uhr: Erbprinzenstraße 12.

W. W. 4. D. K.

Katholische Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 27. Januar Familienabend mit Reisevortrag.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

7. Sitzung

Montag den 28. Januar 1878, Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Budgetkommission über die Budgets für 1878 und 1879:
 - a. des Großh. Handelsministeriums, Berichterstatter: Freiherr von Bodmann;
 - b. der Eisenbahnbetriebs- und der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung der umlaufenden Betriebsfonds dieser Verwaltungen und über den Antheil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn, Berichterstatter: Geheimer Rath Grashof.

31. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 28. Januar 1878, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung des Berichts der Budget-Commission über das Budget des Ministeriums des Innern für die Jahre 1878 und 1879, und zwar: Titel VIII, IX, X und XI der Ausgabe. Berichterstatter: Abgeord. Huffschild.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 18. d. M. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht: Oberstleutnant Wolter vom 5. Babilischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Bezirkskommandeur des 1. Bataillons (Neustadt) 8. Pommer'schen Landwehr-Regiments Nr. 61 ernannt.

Hauptmann Schabbe, Kompagnie-Chef im 5. Babilischen Infanterie-Regiment Nr. 113, wird dem Regiment, unter Verleihung des Charakters als Major, aggregirt. Premierlieutenant Freiberger v. Stengel l. vom 5. Babilischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird zum Hauptmann und Kompagnie-Chef und Secondelieutenant Henn von demselben Regiment zum Premierlieutenant befördert.

Gleichzeitig wird der Major v. Fischer-Treuenfeld vom großen Generalstab in das 5. Babilische Infanterie-Regiment Nr. 113 verlegt.

Mittheilungen

aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 3. vom 26. Januar 1878.

Inhalt.

Verordnungen des Handelsministeriums: die polizeilichen Vorschriften für den Schiffsahrtsbetrieb auf dem Rhein betreffend; die Abänderung und Ergänzung der Abheimschiffahrts-Polizei- und Kloßordnung betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Januar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. Don Juan. Große Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 29. Januar. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Die Komödie der Irrungen. Lustspiel in 3 Akten nach Shakespeare von Holtei. Er muß taub sein. Lustspiel in 1 Akt nach Moineaur von Walten. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

26. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1 1/2	27" 4"	Ost	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" 6"	.	hell
6 " Abds.	— 1	27" 6"	.	hell

Schw. Karlsruhe, den 23. Jan. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Die Schuzmänner Geiler und Schulz, welche die Zerkürer von Brunnenhäuschen im Bezirk entdeckt haben, erhalten eine Belohnung von 5 Mark aus der Stadtkasse. Von Bewohnern der westlichen Bismarckstraße wird um Erstellung der Gas- und Wasserleitung nachgesucht. Es wird beschlossen, die Leitungen vom Mühlburgerthore bis zur Bismarckstraße und in der letzteren nach Osten hin soweit herzustellen zu lassen, als die südlichen Angrenzer den erforderlichen Geländestreifen zur Einleitung der Röhren und Erweiterung des Gehwegs zur Verfügung stellen. — Der badische Städtetage hat s. B. bei Großh. Ministerium des Innern eine Petition wegen Abänderung des Baufluchtengesetzes eingereicht. Da man aus zuverlässiger Quelle erfährt, daß das Ministerium seiner Seite nicht beabsichtigt, die gewünschten Gesetzesabänderungen in Vorschlag zu bringen, so wird ein telegraphisches Gesuchen an den Stadtrath von Freiburg — dem seinerzeitigen Vortritt des Städtetages — gerichtet, entsprechend dem gefaßten Beschluß die Petition nunmehr den Vorständen behufs eines Initiativantrags unverzüglich zu unterbreiten, damit diese für die Städte in so hohem Grade wichtige und dringende Angelegenheit jedenfalls noch während der laufenden Landtagsperiode erledigt werden könne. — Die Gesuche um Weichschafconcession: 1. des Alb. Kürner von St. Peter im Hause Nr. 23 der Jähringerstraße, 2. des Jakob Fuchs, Durlacherhorstraße Nr. 95, 3. des Ernst Meyer von Ludwigsburg im Hause Nr. 33 der Waldhornstraße, werden Großh. Bezirksamt vorgelegt, die beiden erstern unter Verneinung, das letztere unter Verjahung der Bedürfnisfrage des Branntweinchanks. — Dem Stadtrath wird die Denkschrift über die Pflege der Kunst an den öffentlichen Bauwerken von dem zu diesem Zwecke eingesetzten Comité in mehreren Exemplaren zur Kenntnisaufnahme übersendet. — Diefelbe gliedert in dem Antrage: es sei der Wunsch auszusprechen, die hohen deutschen Landesregierungen und die Landesverwaltungen, sowie die Gemeindeglieder, den wollen bei der Errichtung öffentlicher Bauwerke gestatten und die Mittel gewähren, daß vorab diejenigen Gebäude, welche höheren Zwecken dienen und welche daher besonders geeignet sind, die Würde des Staates und des Gemeinwesens und die Bildung des Volkes in ihrer ganzen Erscheinung zum Ausdruck zu bringen, in monumentaler Weise ausgeführt werden, daß somit auch der Plastik und Malerei, sowie den Kunstgewerben der gebührende Antheil bei der Ausstattung im Innern und Aeußern derselben gewährt werde.

Es soll hierfür der gebührende Dank ausgesprochen werden mit dem Bemerkung, daß bei Ausführung öffentlicher Gebäude Seitens der Gemeinde der Pflege der Kunst die gebührende Berücksichtigung bisher geschenkt worden und selbst bei Privatbauten hierauf hinzuwirken gesucht werde, was durch die Bewilligung von Bauplänen aus Gemeindegeldern beim Abbruch alter Häuser und Ausführung von architektonisch schöner Gebäude an deren Stelle geschehe. Eigenschaftskäufe fanden im Jahr 1877 statt. 111 Häuser im Kaufpreis von 4,166,145 M. 71 Pf., 71 Grundstücke (Baupläne) von 410,032 M. 44 Pf. Summa 4,576,178 M. 15 Pf. Die Abgaben an den Staat für Immobilienaccis und Kaufsporteln betragen aus dieser Summe circa 125,850 M.

Frankfurter Geld-Curse am 25. Jan. 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	17-21
ditto in 1/2	16	17-21
Engl. Sovereigns.	20	30-35
Russ. Imperiales	16	65-70
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	50-55
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant's Wittve,
— Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

26. Jan. Konrad Kunz von Oberhausen, Schulteb, mit Margarethe Wegel von Kuppenheim.

Todesfälle:

25. Jan. Friedrich Bechtold, Weber, Wittwer, alt 77 Jahre.

26. " Elise Kiefer, alt 25 Jahre, Wittve des Bäckersmeisters Kiefer.

Operngläser, Fernrohre, Loupen.

**Großes Lager
optischer Gegenstände.**

Rudolf Meess,

3.1. Langestraße 82, beim Marktplatz.

Niederlage der Parfümerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Stanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff, 173 Langestraße 173.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,**

empfehlen neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapées, Bettladen mit und ohne Koff, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zuleitische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopfkissen, Strohmatten, ein- und zweithürige Kleider, Sächer und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Fritz Werntgen,

Kriegsstraße 139,

bringt hierdurch seine

Feuerungs-Materialien-Handlung,

verbunden mit

Dampf-Säge und Spalterei,

in empfehlende Erinnerung.

4.2.

Fest-Halle.

Heute Sonntag den 27. Januar

Großes Militär-Concert,

gegeben von den vollständigen

Kapellen des Gr. Bad. Dragonerregiments, Prinz Karl Nr. 22 und des

1. Bad. Feldartillerieregiments Nr. 14,

unter Leitung ihrer Stabstrompeter Möbius und Gofrau.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 27. Januar

Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle der königlichen Unteroffiziers-Schule aus Ettlingen,

unter Leitung ihres Kapellmeisters R. Wutke.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Halt! Neue Bierhalle. Halt!

Heute Sonntag den 27. Januar
Zwei große Konzerte und Vorstellungen

der renommierten Sängers- und Komiker-Gesellschaft

Seppel Nohé.

Urgeklungenes Programm.

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, der zweiten Abends 8 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Montag den 28. Januar, Abends 8 Uhr, im

Grünen Hof.

Bayerischer Hof.

Heute Sonntag den 27. Januar

Zwei Concerte,

ausgeführt vom **Karlsruher Quintett.**

Anfang 4 und 8 Uhr.



Fulda!!!

Montag den 28., Abends 8 Uhr anfangend, findet im großen Vereins-saale **humoristisch-musikalischer Fulderabend** statt, wozu wir die Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladen.

Während der Aufführung Restauration.

Programme sind aufgelegt.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet.

2.1.

Die 3.

Polytechnischer Verein Karlsruhe.

Zur Feier des 10jährigen Bestehens unseres Vereins findet Donnerstag den 31. Januar, Abends 8 Uhr, in der Festhalle ein

Fest-Commers

statt.

Eintrittskarten für Damen (Gallerie) und für Herren (Gallerie oder Saal) à 3 Mark werden am 24., 28. und 30. Januar, jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Vereinslokale („Goldene Waage“, Jähringerstraße 73, 2. Stock) verabsolgt.

Jedoch haben nur Solche Zutritt, welche durch ein Vereinsmitglied eingeführt werden.

Zu gleicher Zeit können die außerordentlichen Mitglieder ihre Eintrittskarten dort in Empfang nehmen.

Nähere Auskunft erteilen die bei der Billetausgabe anwesenden Ausschussmitglieder.

Das Programm des Festabends ist vom 21. Januar ab am schwarzen Brett des Vereins (Portal des Polytechnikums) zu ersuchen.

Der Ausschuss.

3.2.

Fremde

Übernachteten hier vom 25. auf den 26. Januar.

Darmstädter Hof. Schwarz, Kfm. v. Annaberg. Wenzinger, Kfm. v. Neudorf. Weis, Kfm. v. Freiburg. Gehring, Kfm. v. Berlin.

Deutscher Hof. Kesselbach, Kaufm. v. Heidelberg. Waier, Kfm. v. Offenburg. Schmidt, Kfm. v. Pforzheim.

Erbprinzen. Freisler v. Bodmann v. Schoysheim. Geh. Rath Dr. Renaud v. Heidelberg. Benz, Pfarrer v. Oberadern. Peter, Pfarrer v. Illenau. Humberts, Kfm. v. Frankfurt. Seymann, Lindenstadt, Blumann u. Moritz, Kfm. v. Berlin. Kaufmann, Kfm. v. Hamburg. Neurohr, Kfm. v. Goblitz.

Salzhof Weg. Freiburger, Kaufm. v. Offenburg. Ströfer, Kfm. v. Mannheim. Warbraun, Kfm. v. Basel. Gernold, Kfm. v. Speichbach. Schönher, Fabr. v. Stuttgart.

Geist. Oter, Kfm. v. Brühl. Nepper, Kfm. v. Neuleiningen. Kramer, Kfm. v. Heckenheim. Febrer, Kfm. v. Stuttgart. Blum, Kaufm. v. Bülch. Vater, Landrath v. Neubürg.

Goldener Adler. Vogt, Kfm. v. Wolfach. Oberst,

Kaum. von München. Schmidt, Wirth von Offenburg.

Stiegler, Anwalt v. Rastatt. Meindardt, v. Kling.

Goldener Karpyfen. Kirchgassner, Handelsmann m. Sohn v. Jöhlingen. Spengler, Kfm. v. Enzbad. Humbert, Kfm. v. Jelsam.

Goldenes Lamm. Juri, Rabbiner v. Jerusalem. Grünwald, Wirt v. Stuttgart.

Grüner Hof. Gutslow, Stud. von München. Walter, Stud. v. Jülich. Einstein, Kfm. v. München. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Einstein, Kfm. von Ulm. Baris u. Duffing, Kfm. von Mannheim. Hartle, Kfm. v. Offenburg. Kohlenbender, Kfm. v. Grafsheim. Wenf, Kfm. v. Durbach. Holz, Kfm. v. Philippsburg. Sommerfeld, Kfm. v. Blaube. Korn, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Dreuer, Kfm. v. Wilbhad. Hefelman, Kfm. v. Waldshut. Gier Kfm. v. St. Gallen. Baur, Kfm. v. Freiburg. Mohr, Fabr. v. Breiten. Ducrot v. Lyon.

Hotel Germania. Zimmer, Kfm. v. Fürtz. Thönes, Kaufm. v. Dären. Fersenheim, Kfm. u. Junker, Generalinspektor v. Berlin. Biag, Kfm. v. Stuttgart. Duchauer, Kaufm. v. Rast. Bär, Kfm. v. Mannheim. Lozanovskij, Hofrath von St. Petersburg. von Brause,

Oberst v. Ulm. Knies, Geh. Rath I. Klasse v. Heidelberg. Baronovskij, Offizier a. Rußland.

Hotel Große. Buchenberg, Fabr. von Barmen. Wollhof, Ing. von Saul. Hering, Fabr. von Leipzig. Klug, Kfm. v. Stuttgart. Troll, Kfm. v. Saarbrücken. Mothschild, Kfm. v. Frankfurt. Bolack u. Frankenstein, Kfm. v. Berlin. Laibach, Kfm. v. Mainz. Stubell, Kfm. v. Chemnitz. Weber, Kfm. v. Basel. Handwert, Kfm. v. Leipzig. May, Kfm. v. Paris. Mendel, Kfm. von Stuttgart. Höhn, Kfm. v. Köln. Markinger, Kfm. v. München. Entemann, Fabr. v. Kärnthel. Schreiber, Rent. v. Basel.

Hotel Stöffel. Winder, Fabr. von Gypingen. Kramer, Fabr. v. Lahr. Möb. Ing. u. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Jgens Wit. v. Wiesbaden. Waier, Kfm. v. Köln. Jffrig, Kfm. v. Bern. Dietl, Kfm. v. Barmen. Lohse, Kfm. v. Chemnitz. Bernide, Kfm. v. Sietlin. Neumann, Kfm. v. Göttingen. Blümle, Kfm. v. München. Steerfeld, Kfm. v. Heidelberg. Dahlmann, Kfm. v. Kempten.

Hotel Tannhäuser. Müller, Agent v. Ludwigsburg. Paul, Kfm. v. Metz. Weil, Kfm. v. Freiburg. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Ved, Kfm. von Westlich. Schäfer, Kaufm. v. Stühlingen. Kaufmann, Kfm. v. Heidelberg.

Raffauer Hof. Dulac, Kfm. v. Salzburg. Goldschmidt, Kfm. v. Darmstadt.

Prinz Max. Schmidt, Kaufm. v. Basel. Kahn, Kfm. v. Mühlhausen. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Valser, Kfm. Offenburg. Heilbronner, Kfm. v. Kuppenheim. Waier, Kfm. v. Rastatt. Lang, Kfm. v. Stuttgart. Stetzel, Kfm. v. Würzburg. Bohrmann, Kfm. v. Darmstadt.

Rothes Haus. Schmidt, Notar von Bonndorf. Gehring, Obergewerksmeister v. Dreifach. Merklin, Fabr. von Straßburg. Seemann, Assistent von Laubheim. Neutlinger, Fabr. v. Weislingen. Nagel, Verwalter v. Gmünd. Jörgel, Kfm. v. Heidelberg. Räder, Kfm. von Stuttgart. Bayer, Kfm. v. Mannheim. Dreyfuß, Kfm. v. Heidelberg. Stein, Kfm. v. Goblitz.

Silberner Anker. Pfefferle, Wirt v. Mainz. Gerreich, Hauptlehrer v. Straßburg. Hecht, Kfm. von Speyer. Adersmann, Kfm. v. Berlin. Müller, Brauer v. Des. Waier, Brauer v. Langenau. Spengler, Fabr. v. Mühlhausen. Braun, Reif. v. Hannover.

Karlsruher Wogenbau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

8. Stillleben von Margaretha Hornuth in Karlsruhe.

11. Der Dom zu Limburg a. d. Lahn, von K. Meyer in Karlsruhe.

12. Lago Maggiore, von A. v. Waldenburg in Karlsruhe.

14. Früchte, von M. Krefz in Karlsruhe.

15. Abensschloß (Mondnacht), von H. Destreicher in München.

16. Landschaft eines alten Meisters.

20. Zwei Portraits, von Watteau oder Brucher.

21. Zwei Portraits, von Gualdorp Gortius, genannt Goldorp.

24. Damen-Portrait, von B. Forstels in Weimar.

25. Kind mit Blumen, von Derselben.

26. Die Fornarina des Rafael, Copie von G. Kägel in Karlsruhe.

27. Rembrandt's Vater, Copie von Derselben.

31. Kinder-Portrait, von W. Gray in Karlsruhe.

32. Gewittersturm aus dem Innthal, von Professor G. Ludwig in Stuttgart.

33. Sommernacht, von Derselben.

34. Zwei Stillleben, von A. Melms in Karlsruhe.

35. Nois vom Maleja-Paß, von A. v. Dödel in Karlsruhe.

36. Portraitbüste des Professor Schröder, von K. Wolke in Karlsruhe.

37. Nach dem Regen, von J. Runge in Karlsruhe.

38. Dfischstrand bei Ewinemünde, von Derselben.

39. Fischerboote an der Küste von Rügen, von Derselben.

40. Stillleben, von M. Kopp in Karlsruhe.

41. „Der Bode-Kessel im Harz“, von Hellmuth Käger in Karlsruhe.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbefabrik. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 3 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unterskizze und Solmaten 15 Pf.